

## ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich zum Europatag am 19.11.2009 zum Thema „Arbeitsmärkte in Europa - Lernen von den Besten!“ an.

Donnerstag, 19. November 2009: 10.00 - 17.00 Uhr  
Rudolf-Sallinger-Saal, Wirtschaftskammer Österreich,  
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Firma/Institution \_\_\_\_\_

Vor- und Zuname \_\_\_\_\_

PLZ, Ort, Adresse \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Anmeldung erbeten bis 13.11.2009  
per Fax: 05 90 900 - 3184 oder E-Mail: [eupr@wko.at](mailto:eupr@wko.at)

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.  
Auf Grund begrenzter Platzkapazitäten bitten wir um  
zeitgerechte Anmeldung.

Die Veranstaltung wird simultan Deutsch - Englisch  
übersetzt.

Eine Veranstaltung der  
Wirtschaftskammer Österreich  
in Kooperation mit dem  
Arbeitsmarktservice Österreich



Wirtschaftskammer Österreich  
Stabsabteilung EU-Koordination  
Abteilung für Sozialpolitik und Gesundheit  
1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63  
T: +43 (0)5 90 900 DW 3182, [eupr@wko.at](mailto:eupr@wko.at)



**EUROPATAG**  
**Arbeitsmärkte in Europa -**  
**Lernen von den Besten!**

**19. November 2009**  
**Wirtschaftskammer Österreich**  
**Rudolf-Sallinger-Saal**

## EUROPATAG

### Arbeitsmärkte in Europa - Lernen von den Besten Unterschiedliche Ausgangslagen - Gleiche Ursache - Drei Länder im Vergleich

Die Anzeichen verstärken sich, dass der Tiefpunkt der Wirtschaftskrise durchschritten wurde und eine Erholung der Weltwirtschaft zu erwarten ist. Doch die Lage am Arbeitsmarkt wird voraussichtlich noch länger die Tagesordnung beherrschen.

Für die EU 27 wird im Jahr 2009 eine Arbeitslosenrate von 9,4 % und für das Jahr 2010 von 10,9 % prognostiziert. Auch auf dem österreichischen Arbeitsmarkt verschlechtert sich die Lage weiter und eine Erholung ist bislang nicht in Sicht.

In Österreich haben die Bundesregierung und die Sozialpartner bereits eine Reihe von Maßnahmen zur Konjunkturbelebung und zur Bekämpfung der Auswirkungen auf dem Arbeitsmarkt gesetzt. Aber wie sehen die Arbeitsmarktpakete anderer Länder aus und wie gehen diese mit der Krise um? Fest steht, wir müssen handeln - und vielleicht können wir etwas von anderen Ländern lernen.

Im Zuge dieser Veranstaltung werden europäische und nationale Arbeitsmarktexperten eine Einschätzung über die Entwicklung der Arbeitsmärkte in Europa geben. Am Nachmittag laden wir Sie und ein hochkarätig besetztes Podium von Arbeitsmarktexperten ein, die präsentierten Länderbeispiele zu analysieren und neue Modelle zu diskutieren.

Interessante Themen, neue Ansätze und Blickwinkel sowie ausgewählte praktische Länderbeispiele garantieren Ihnen eine spannende Veranstaltung.

## PROGRAMM

10.00 - 10.30 **Begrüßungsstatement**  
*Dr. Christoph Leitl*  
Präsident der Wirtschaftskammer Österreich  
*Dr. Johannes Kopf*  
Vorstand des Arbeitsmarktservice Österreich

10.30 - 11.00 **Key Note Speech**  
*Rudolf Hundstorfer*  
Bundesminister für Arbeit, Soziales und  
Konsumentenschutz

11.00 - 12.30 **Panel I: Erholung oder Rezession?  
Entwicklung der Arbeitsmärkte in Europa**  
*Donald Storrie*  
Abteilungsleiter von Eurofound  
*Mag. Heinz Zourek*  
Generaldirektor der Europäischen  
Kommission, GD Unternehmen und Industrie  
*Rudolf Hundstorfer*  
Bundesminister für Arbeit, Soziales und  
Konsumentenschutz

12.30 - 13.30 Mittagspause

13.30 - 15.00 **Panel II: Länderbeispiel Deutschland  
Impulsreferat: Wie reagiert Deutschland  
auf die Krise - was kommt nach der  
Kurzarbeit?**  
*Impulsreferent: Raimund Becker*  
Vorstand der Arbeitslosenversicherung der  
Bundesagentur für Arbeit in Deutschland

Anschließend: Diskussion der Arbeitsmarktexperten  
Österreichs zum Länderbeispiel Deutschland:  
*Dr. Wolfgang Tritremmel*  
Vereinigung der Österreichischen Industrie  
*Rudolf Kaske*  
Gewerkschaft Vida  
*Dr. Johannes Kopf*  
Vorstand des Arbeitsmarktservice Österreich

15.00 - 15.30 Kaffeepause

15.30 - 17.00 **Panel III: Länderbeispiel Schweden  
Impulsreferat: Die schwedische Antwort  
auf die arbeitsmarktpolitischen  
Herausforderungen und Risiken?**  
*Impulsreferentin: Maria Hemström, PhD*  
Abteilungsleiterin des schwedischen  
Arbeitsmarktministeriums

Anschließend: Diskussion der Arbeitsmarktexperten  
Österreichs zum Länderbeispiel Schweden:  
*Dr. Martin Gleitsmann*  
Wirtschaftskammer Österreich  
*Josef Wallner*  
Bundesarbeiterkammer  
*SC Dr. Stefan Potmesil*  
Bundesministerium für Arbeit, Soziales und  
Konsumentenschutz

17.00 **Lessons learned:  
Was kann Österreich von anderen Ländern  
lernen?**  
*Dr. Martin Gleitsmann*  
Wirtschaftskammer Österreich

Moderation: Bettina Kerschbaumer